

Früh 2. Der Kaiserin. Max Elise und Elisabeth Wenzel (Früh 3 und Max Elise 2).
Wesobren: Dem Kaufmann Max Watter eine Z. Erna Gedwila Pauline (Georgstr. 11). Dem Kaufmann Gustav Wöhr eine Z. Hildegard Magdalene (Leipzigerstr. 12). Dem Kaufmann Hermann Spanier eine Z. Edward Karl Hermann (Spitzenstr. 27). Dem Fabrikarbeiter Otto Reinhardt eine Z. Maria Anna (Schneidmühlstr. 6). Dem Schornsteinfeger Robert Wörth eine Z. Elise Marie (Robert Franzstr. 1b). Dem Maurer Wilhelm Wilsleben eine Z. Lucie Erna (Ludwigstr. 6). Dem Kaufmann Adolf Schabel eine Z. Friedrich Wilhelm (Leipzigerstr. 21). Dem Sandarbeiter Gustav Jorner eine Z. Frieda (Dieffenbacherstr. 39). Dem Bremser Hermann Schmidt ein S. Walter Otto (Neuburgstr. 3). Dem Rangier Wilhelm Jänike eine Z. Friederike Martha Frieda (Gr. Braubaustr. 31). Dem Sandarbeiter Johann Josa ein S. Otto Max (Am Bahnhof 4). Dem Scheffelmeister Erika Jorner eine Z. Emma Helene (Dieffenbacherstr. 18). Dem Gefangenenschlichter Friedrich Kallig eine Z. Ella Clara (Albrechtstr. 12). Dem Oberlehrer Gustav Wredlin eine Z. Anna Antonie Klara Elisabeth (Königsstr. 5). Dem Drehtreppen-Plattentener Ferdinand Wübner ein S. Hans Max (Friedrichstr. 17).
Gebohren: Der Schlichter Georg Schmalz, 24 J. (Al. Steinstr. 7-8). Margarethe Trontmann, 44 J. (Blumentor 9). Des Wälders Aug. Lorenz E. Ella, 8 Mon. (Ludwigstr. 4). Des Kaufmanns Max Dehne S. Eugen, 2 Mon. (Lindstr. 9). Des Kaufmanns Emil Lorenz S. Eugen, 20 J. (Mühlstr.). Des Buchbinder Ernst Schubert (Garten Gasse) S. Richard, 60 J. (Ludwigstr. 9). Des Schuhmacher Karl Wittmann, 18 J. (Elisabeth-Stranßenhaus). Der Bergarbeiter Wilh. Landmann, 34 J. (Veramanntstr.). Des Handarb. Aug. Herrling S. Gertrud, 1 J. (Wühlberg 3). Der Tischler Gustav Hübner, 69 J. (Schlitz, Seidenwallstr.). Der Wittwe Wilma Wackermaier geb. Vogt, 70 J. (Vollteichstr. 38).

Meteorologische Station zu Halle.

	29. April (9 Uhr 12 Min. ab.)	30. April (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Mittelmeter	746,7	745,3
Thermometer Celsius	14,5	11,9
Rel. Feuchtigheit	86,9%	69,0%
Wind	SW 2	SW 1

Wärmegrad der Temperatur am 29. April: 20,5° C.
 Minimum in der Nacht vom 29. April zum 30. April: 5,3° C.
 Niederschlag am 29. April: 7 Liter messend: 0,3 mm.

	30. April (9 Uhr 12 Min. ab.)	1. Mai (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Mittelmeter	751,2	757,4
Thermometer Celsius	6,5	4,8
Rel. Feuchtigheit	78,8%	72,8%
Wind	SW 3	SW 3 1

Wärmegrad der Temperatur am 30. April: 16,8° C.
 Minimum in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai: 2,5° C.
 Niederschlag am 1. Mai: 7 Liter messend: 0,1 mm.

Dienstag, 2. Mai.

Stahl und bewölkt bei zeitweiligen leichten Regenfällen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „Iduna“ zu Halle. Dem uns vorliegenden Rechenschaftsberichte über das Geschäftsjahr 1898 entnehmen wir: Es waren 61.824 Anträge über 32.008.928,50 Mark Kapital und 29.818,73 M. Rente zu ein- und zwei-jährigen Anstellungen am Schlusse des Geschäftsjahres beziffert sich auf 88.983 Versicherungen über 133.188.022,25 M. Kapital und 188.783,59 M. Rente. Der Ende 1897 wieder aufgenommenen Betrieb der Sterbekassen-Versicherung mit Ausdehnung auf Kinder- und Kinderversicherungs-Versicherung (Volksversicherung

hat zur Weiterentwicklung der Gesellschaft wesentlich mit beigetragen. Für Sterbefälle bei der eigenen Lebensversicherung sind 1898 1.379.869,03 M. zur Auszahlung bzw. Zurückstellung gebracht. Zur Deckung dieses Betrages standen 1.719.656,96 M. zur Verfügung. Es verblieb demnach ein Gewinn an der Sterblichkeit von 339.786,93 M. Die Prämien-Rücklage betrug am 31. Dez. 83.037.754,94 M. und ist gegen das Vorjahr um 2.393.967,43 M. gestiegen; die Gewinn-Rücklage der Versicherten belief sich auf 2.566.056,62 M. Die Hauptversammlung am 27. April unter Leitung des Vorsitzenden des Verwaltungsrathes, Herrn Geh. Reg.-Rath v. Voss, war von 35 Mitgliedern besucht und theilte der Verwaltung einstimmig Entlastung. Die ausstehenden Mitglieder des Verwaltungsrathes, Herren Kommerzienrath Riedel und Bankdirektor Böttcher wurden von neuem gewählt.

— Vom Kohlenmarkt. Der Köln Ztg. zufolge müssen die bei dem Kohlen Syndikat und dessen Mitgliedern zahlreich eingehenden Anfragen belgischer Industrieller Werke und Kohlenverbraucher fortgesetzt ruhig abgelehnt werden, da es den rheinisch-westfälischen Zechen nicht einmal möglich ist, den inländischen Bedarf zu befriedigen.

— Die Reichsbank wird wahrscheinlich in den ersten Tagen des Mai den Diskontsatz auf 4 Proz. ermässigen.

— Die grosse amerikanische Kupfergesellschaft ist nunmehr fähig geworden, ihren Titel „American Copper Mining and Refining Company“ Kapital 75 Millionen Dollars, das am 1. Juni auf 250 und schliesslich auf 400 Millionen erhöht werden soll. Die Vereinigung umfasst vorläufig nicht amerikanische Kupferminen; der Betrieb der Anlage ist noch zweifelhaft. Marcus Daly von der Ansohnmine wurde Präsident, Rogers von der Standard Oil Company Vizepräsident, Rockefeller junior Sekretär und Schatzmeister. Dem Aufsichtsrath gehören O. C. Platt von der Central Trust Company, Stillman Präsident der National City Bank, Bacon von der Firma Morgan und der frühere „governor“ Flower an.

— Die Verwaltung der Metallindustrie-Gesellschaft Butzke & Co. theilt mit, dass die in anderen Betrieben erzielte beträchtliche Gewinn für 1898/99 durch Verluste der Abtheilung 2. deren Leiter ausgeschieden ist, ausgeglichen wurde. Eine Dividende nicht verteilt werden.

— Stettiner National-Hypothek-Kredit-Gesellschaft. Die Zulassungsstelle der Berliner Börse hat in ihrer Sonntags-Sitzung den Prospekt über die Pfandbriefe der Gesellschaft aus neue abgelehnt.

— Bekanntmachung des Börsenvorstandes. Vom 1. Mai ab werden Bräuer Kohlenaktien ausser. Dividendschein No. 15 — per 1. Januar 1899 — mit Zinsberechtigung vom 1. Januar notirt. — Vom 1. Mai versteht sich die Note für die Aktien der Kurfürsten-damm-Gesellschaft i. L. nur für solche Stücke, auf die weitere 125 M., im Ganzen 2125 M. gezahlt sind. — Der Werth des Bezugs-rechtes auf neue Dresdener Bank-Aktien ist für die Spitzen auf 250 Proz. festgesetzt. Vom 1. Mai ab werden Norddeutsche Lloyd-Aktien ausser. Dividendschein mit Zinsberechtigung vom 1. Januar 1899 notirt. Auf schwebende Engagements findet ein Abschlag von 3 Proz. statt. — Da auf die Aktien und Vorkursen der Dampf-schiff-fahrts-gesellschaft La Veloce für 1898 eine Dividende nicht verteilt wird, versteht sich von 1. Mai ab die Note einsch. Dividendschein No. 12 bezw. No. 7 mit Zinsberechtigung vom 1. Januar 1898.

— In der Generalversammlung der Deutschen Gummi- und Gutapercha-Waarenfabrik Schlüter, deren Abschluss 270.169 Mark Verlust zeigt, fand ein Antrag auf Einsetzung einer Geschäfts-führung nicht die nötige Stimmenmehrheit.

— Die bekannte Exportfirma von Hienefeld & Comp. in Aden und Messaua wurde in eine aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2 1/2 Mill. Lire umgewandelt.

— Die Spinneri-Maschinenfabrik von J. H. Popp in Werdau i. V. ist in eine aktiengesellschaft mit einem Aktienkapital von 1 Mill. M. umgewandelt.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Internationalen Bau-gesellschaft in Frankfurt a. M. beschloss eine Dividende von 10 Proz. wie im Vorjahre, auf die Stamm- und Prioritätsaktien vorzuschlagen.

— Die Chemische Fabrik Heinrichshall vertheilt 10 Proz. (6 Prozent 1897). Die Bautzener Tuchfabrik und Kunst-mühle schlägt 7 Prozent (i. V. 6 1/2 Prozent) vor.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.
 New York, 29. April. [Telegr.] Rother Winterweizen 81 1/2, Weizen Mai 77 1/2, Juli 77 1/2, September 76 1/2, Oktober —

Mais Mai 39 1/2, Juli 39 1/2, September —. Mehl 2,75. Getreide-fracht 2.
 Chicago, 29. April. [Telegr.] Weizen Mai 71 1/2, Juli 71 1/2, Mais Mai 54 1/2.
 * Hamburg, 29. April. Weizen loco stetig, holsteinscher loco 155, 160. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco neuer 146-156, russischer loco markt, 115. Hafer fest, Gerste fest.
 * Wien, 29. April. Weizen per Frühjahr 8,97 G., 8,98 Br. per Mai-Juni 8,73 Gd., 8,74 Br. Roggen per Frühjahr 7,81 Gd., 7,82 Br., Mai-Juni — Gd., — Br. Hafer per Frühjahr 4,00 Gd., 6,01 Br., Mai-Juni — Gd., — Br.
 * Pest, 29. April. Weizen loco behauptet, per Mai 8 68 Gd., 8,70 Br., per Oktober 8,33 Gd., 8,32 Br. Roggen per Oktober 5,63 Gd., 6, 63 Br. Hafer per Oktober 5,92 Gd., 5,94 Br.
 * Antwerpen, 29. April. Weizen behauptet Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Zucker.
 * Paris, 29. April. (Schluss) Rohzucker fest, 88% loco 32 à 32 1/2, Wasserzucker fest, Nr. 3, per 100 kg. per April 33, per Mai 33 1/2, Mai-Aug. 33 1/2, per Okt.-Jan. 31.
 * London, 29. April. 96 Javazucker loco 12 1/2 fest, Rüben-Rohzucker loco 11 sh. 2 d. Käufer fest.

Kaffee.
 * Hamburg, 29. April. Kaffee ruhig, Umsatz 200 Sack.
 Hamburg, 29. April. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, Mai 26,50 Gd., Sept. 26,50 Gd., Dez. 30,00 Gd., März 30,75 Gd.
 * Hamburg, 29. April. abends 26,50 Gd., per Sept. 26,50 Gd., Dez. 30,00 Gd., März 30,75 Gd.
 * Amsterdam, 29. April. Java-Kaffee good ordinary 27,25.
 * Havre, 29. April. (Schlussbericht.) Bericht der hamburger Firma Peinmann, Köppler u. Co. Kaffee good average Santos, per Mai 35,00, per Sept. 35,25, per Dez. 36,00. Ruhig

Oel- und Fettsauren.
 New York, 29. April. [Telegr.] Schmalz Western steam 5,45, do. Rolle und Broilers 5,60.
 * Köln, 29. April. Rüböl loco 52,50, per April 52,50.
 * Bremen, 29. April. Schmalz Rüböl. Wilcox 27 1/2, Pig, Armour shield 27 1/2, Pf., Cudahy 28 1/2, — 28 1/2, Pf., Choice Grocery 28 1/2, — 28 1/2, Pf., White label 28 1/2, — 28 1/2, Pf. Speck Rüböl. Short clear middling loco 28 1/2, Pf.
 * Hamburg, 29. April. Rüböl (unverrollt), ruhig, loco 48,00.
 Paris, 29. April. (Schlussbericht.) Rüböl behauptet April 48,75, per Mai 48,75, per Mai-Aug. 48,25, Septbr.-Dezbr. 50,00.
 * Amsterdam, 29. April. Rüböl loco 31 1/2, Mai 32 1/2, Herbst 23.
 * Antwerpen, 29. April. Schmalz per April 64 1/2.

Petroleum.
 * Hamburg, 29. April. Petroleum schwach, Standard white loco 6,10 Br.
 * Bremen, 29. April. (Börsen-Schlussbericht.) Raffiniertes Petroleum (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 6,25 Br.
 * Antwerpen, 29. April. (Schlussbericht.) Raffiniertes Typo weiss loco 18 bez. u. Hr., per April 18 Br., per Mai 18 1/2 Br., Ruhig.
 * New York, 29. April. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 65-60 do., in Philadelphia 6,80, do. Redwood (in Cases) 7,70 do., Credit Balances at Oil City 113,00.

Wolle. Baumwolle.
 * Leipzig, 29. April. Kammmg-Terminhandel. La-Pla. Grand-muster B. (Neue Usance). Per April —, per Mai 4,75, per Juni 4,75, per Juli 4,75, per Aug. 4,75, per Sept. 4,75, per Okt. 4,75, per Nov. 4,75, per Dez. 4,75, per Jan. 4,75, per Febr. 4,75, per März 4,75 M. Umsatz: 25.000 kg. Behauptet.
 * Bremen, 29. April. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 31 1/2, Pf.
 * Liverpool, 29. April. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner ruhig. Ostindische träge.
 Middl. amerik. Lieferungen. Ruhig. April-Mai 3 1/2, Käuferpreis, Juni-Juli 3 1/2, do., Aug.-Sept. 3 1/2, Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 3 1/2, do. do.
 * Liverpool, 29. April. Nachm. 1 Uhr 20 Min. Baumwolle. Umsatz: 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.
 Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. April-Mai 3 1/2, Käuferpreis, Juni-Juli 3 1/2, do., Aug.-Sept. 3 1/2, do., Sept.-Okt. 3 1/2, do., Okt.-Nov. 3 1/2, do., Nov.-Dez. 3 1/2, Käuferpreis, Dez.-Jan. 3 1/2, do., Jan.-Febr. 3 1/2, — 3 1/2, do. Verkäuferpreis.

Metalle.
 * Hamburg, 29. April. Silber 86,25 Br., 85,75 G.
 * London, 29. April. Silber 287.
 * New York, 29. April. Zinn 25,75 Doll. Kupfer 19,25-19,50.



Verlangt Du „Zacherlin“ in weltberühmter Güte, Berechte Keferin, nimm's niemals in der „Düte“! Einzig ist die Flasche echt, Einzig ist nach Mäthenredt.

Die wahre Hilf' bei Nacht und Tag Gegen jede und jede Infektenplag, Such' — damit Du sicher bist, Wo Zacherl's Placat ersichtlich ist.